

Medieninformation

15. Oktober 2022

Erstes H2 Trucker Meeting in Olten, am 15. Oktober 2022

Gemeinsam unterwegs: 20 Wasserstoff-Elektro-Trucks fahren miteinander den 5-millionsten Kilometer

Während sich die Welt der Mobilität auf eine neue Ära vorbereitet – mit dem Fokus auf den Elektroantrieb – läuft in der Schweiz seit 2 Jahren eine weltweit einzigartige Realisierung einer Initiative, die auf einen sektorübergreifenden Wasserstoff Ökokreislauf setzt. Ziel: Die Dekarbonisierung des Schwerverkehrs. Wie erfolgreich dieses Ökosystem unterwegs ist, zeigen die bisher gefahrenen 5 Millionen Kilometer mit mehr als 4'000 Tonnen an eingesparten CO₂-Emissionen. 20 Betreiber von Brennstoffzellen-Elektro-Trucks – alles Hyundai XCIENT Fuel Cell – zelebrierten heute diesen 5-millionsten Kilometer. Dabei trafen sich in Olten Politikerinnen und Politiker, wie auch zahlreiche Persönlichkeiten und Interessierte dieses schweizerischen Wasserstoffmobilitätssystems.

Bell Food, von Bergen, Camion Transport, Coop, Chr. Cavegn, Denner, Emmi, Galliker, G. Leclerc, Havi, McDonald's, Mewa, Migros, Murpf, Nestlé, die Post, Rivella/Schöni, Schwab-Guillod, SPAR, VOLG und Gebrüder Weiss: Die Liste der Marken und Unternehmen, die in der Schweiz mit mindestens einem schweren Wasserstoff-Elektro-Nutzfahrzeug (36 Tonnen-Anhängerzüge) unterwegs sind, liest sich wie das Who-is-who der Schweizer Detailhandels- und Logistikbranche.

Sie alle trafen sich am 15. Oktober in Olten, um den 5-millionsten Kilometer gemeinsam zu fahren – notabene mit Zero Emission. Hinter dieser weltweit einzigartigen Leistung stehen Schweizer Pioniere, die mit einem gemeinsamen Ziel unterwegs sind: Beitrag zur Dekarbonisierung des Strassenverkehrs.

Politikerinnen und Politiker – unter anderem zwei Mitglieder des Co-Präsidiums der Parlamentarischen Gruppe Wasserstoff, Maja Riniker (NR/AG) und Albert Röstli (NR/BE), – trafen sich in Olten mit den Partnern und Unternehmen dieses H2 Ökosystems und begleiteten die Lkws gemeinsam über diesen 5-millionsten Kilometer.

Jörg Ackermann, Präsident des Fördervereins H2 Mobilität Schweiz, sagt zu dieser Pionierleistung: *«Wir waren in den vergangenen zwei und mehr Jahren mit zahlreichen Partnern und Visionären im Rhythmus eines Start-ups unterwegs, um dieses Projekt vorzubereiten und auch in die Tat umzusetzen. Die bereits gefahrenen 5 Millionen Kilometer zeigen, dass es funktioniert. Diesen Meilenstein in der Geschichte der Mobilität sehen wir als den perfekten Moment und als Motivation, um das H2 Ökosystem weiterzuentwickeln. Das 'Zwischenresultat' zeigt aber auch die einzigartige Ausgangslage der Schweiz. Dazu braucht es eine Auflösung von Grenzen zwischen Branchen und einzelnen Unternehmen. Sie haben verstanden, dass ein solches Mobilitätssystem nur im Verbund aufgebaut werden kann. Unser Credo ist denn auch: 'Es geschieht, weil wir es tun!' Umso mehr bewundere ich alle Beteiligten für ihren Mut und ihr Engagement, diesen Weg zu gehen.»*

Die nächste Lkw-Generation steht bereit

Bei den schweren H2 Trucks, die für diesen Meilenstein der Mobilität sorgten, handelt es sich um die aktuellen Modelle des Hyundai XCIENT Fuel Cell, dem ersten serienmässigen schweren Nutzfahrzeug mit Brennstoffzellen-Elektroantrieb. Die Besucherinnen und Besucher des H2 Trucker Meetings in Olten konnten darüber hinaus aber bereits die nächste Generation mit einem 4x2 und 6x2 Lkw begutachten.

Beat Hirschi, CEO von Hyundai Hydrogen Mobility AG: *«Heute fahren 47 schwere Anhängerzüge zusammen mehr als 10'000 km pro Tag. Möglich ist das nur, weil alle Akteure dieses Wasserstoff-Ökosystems zusammenstehen, in der Absicht, nur noch Wasser statt CO₂ zu emittieren. Dafür kann ich jedem einzelnen Unternehmen und allen Personen, die an diesem sauberen Kreislauf arbeiten, nur danken und ein grosses Kompliment aussprechen.»*

Weltweit einzigartiges Wasserstoff-Ökosystem – eine Schweizer Pionierleistung

Hinter den fünf Millionen Kilometern und mehr als 4'000 Tonnen an eingesparten CO₂-Emissionen steht ein innovatives Ökosystem, das in den vergangenen Jahren in der Schweiz privatwirtschaftlich aufgebaut wurde: von H2 Energy als System-Innovator, von der Hydrosponder AG als Produzentin und Distributorin von grünem Wasserstoff, von Hyundai Hydrogen Mobility AG als Importeur und Betreiber der Wasserstoff-Lkws und vom Förderverein H2 Mobilität Schweiz. Dieser vereint 21 namhafte Schweizer Unternehmen, die gemeinsam mit Hyundai Hydrogen Mobility und Hydrosponder das Henne-Ei-Problem lösten und lösen, mit heute elf öffentlichen Wasserstoff-Tankstellen in der Schweiz (AVIA, Coop Pronto, AGROLA und Schwab-Guillod) und 14 führenden Unternehmen aus Detailhandel, Logistik und Transport.

Grüner Wasserstoff – ein Schlüsselement der Energiewende

Die Grundlage für die emissionsarme Elektromobilität mit Brennstoffzellen-Fahrzeugen bildet der grüne Wasserstoff, wie er in der Schweiz zurzeit von der Hydrosponder AG beim Laufwasserkraftwerk in Niedergösgen produziert wird. Die Wasserstoffproduktion begann zeitgleich mit der Inbetriebnahme der ersten Wasserstoff-Elektro-Trucks vor zwei Jahren. Der Wasserstoff wird von Hydrosponder mittels Hochdruckcontainer an die derzeitigen elf Wasserstofftankstellen in der Schweiz transportiert.

Nicolas Crettenand, CEO der Hydrosponder AG: *«Grüner Wasserstoff wird eine unverzichtbare Rolle in der Energiewende und Dekarbonisierung einnehmen. Wasserstoff kann dabei insbesondere im Bereich des Schwerverkehrs die heute hauptsächlich verwendeten, fossilen Treibstoffe ablösen. Diese 5 Millionen Kilometer freuen uns sehr, haben uns zugleich gefordert. Die Wasserstoff-Elektro-Trucks fahren derart viel und zuverlässig, dass wir die Produktion raschestmöglich ausbauen und somit produktionsseitig die Voraussetzungen für weiteres Wachstum schaffen müssen.»*

Die zweite Produktionsstätte in der Schweiz wird noch vor Ende Jahr von der SAK (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke) und Osterwalder St. Gallen (AVIA) in Betrieb genommen. Mit ihr gelangt auch ein wichtiges Ziel des Ökokreislaufs mehr und mehr zum Tragen: Der Aufbau einer dezentralen Produktion von grünem Wasserstoff. Denn dadurch werden die Transportdistanzen zwischen Produktion und Wasserstoff-Tankstellen weiter reduziert.

Patrick Huber, VRP der H2 Energy Holding AG: *«Das Schweizer Wasserstoff-Ökosystem und diese gemeinsame Leistung aller Akteure findet weltweit Beachtung. Die Konkordanz, wie sie mit den Unternehmen im Förderverein H2 Mobilität Schweiz erzielt wurde, ist einmalig und eine typische Schweizer Erfolgsgeschichte. Im europäischen und globalen Kontext gilt dieses Modell als Beweis dafür, dass der Wasserstoff Kreislauf in der Praxis umgesetzt werden kann. Das hat einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die immensen Investitionen, wie sie zurzeit in Europa und weltweit für die Produktion von grünem Wasserstoff und den Aufbau von H2 Ökosystemen getätigt werden. Es wird nun zentral sein, die richtigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um diesen erfolgreichen Start weiter skalieren zu können und darzustellen, dass die Wasserstoff Technologie ihren Beitrag zur Umsetzung der Energiewende leisten wird.»*

* * * *

Das Schweizer H2-Elektro-Mobilitätssystem im Überblick

Hydrospider, Hyundai Hydrogen Mobility (HHM), der Förderverein H2 Mobilität Schweiz und H2 Energy bauen derzeit in der Schweiz die emissionsfreie H2-Elektromobilität auf. Die Grundlage dazu liefert ein Business-Ökosystem, das verschiedene Akteure aus dem Energie- und Mobilitäts-Sektor in einem privatwirtschaftlich organisierten System vereint.

Der Kreislauf beginnt mit der Produktion, der Beschaffung und dem Vertrieb von grünem Wasserstoff durch Hydrospider AG. Vorab erfolgt die Produktion in der Produktionsanlage beim Alpiq Laufwasserkraftwerk in Niedergösgen (SO). Der Wasserstoff wird mit Hilfe von Strom aus erneuerbaren Energien (Wasser, Sonne, Wind) in der Schweiz hergestellt – und ist somit emissionsfrei und klimafreundlich. Dabei handelt es sich um grünen Wasserstoff, der den SAE Standard J2719 erfüllt.

Die Partner dieses sektorenübergreifenden Wasserstoff-Ökosystems

- H2 Energy Holding AG, ist ein Businessinnovator für erneuerbare Energien.**
H2 Energy besteht aus erfahrenen Unternehmern und ausgewiesenen Technologieexperten. H2 Energy wurde im August 2014 mit dem Ziel gegründet, den Klimawandel zu stoppen und Wasserstoff aus erneuerbarer Energie zu einem Grundpfeiler des Energiesystems zu machen. Anfang Dezember 2020 beteiligte sich Trafigura, eine weltweit führende Rohstoffhändlerin, an H2 Energy.
www.h2energy.ch
- Hyundai Hydrogen Mobility AG, ein Joint Venture von Hyundai und H2 Energy.**
Hyundai Hydrogen Mobility AG ist eine Partnerschaft zwischen Hyundai Motor Company, Korea, und dem Schweizer Wasserstoffpionier H2 Energy und hat ihren Standort in der Schweiz. Ihr Ziel ist es, eine nachhaltige und umweltfreundliche Zukunft zu schaffen. Dazu bietet sie emissionsfreie Nutzfahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb im Pay-Per-Use-Modell an. www.hyundai-hm.com
- Hydrospider AG, ein Joint Venture von Alpiq, H2 Energy und Linde/PanGas.**
Hydrospider stellt die Produktion, Beschaffung und Logistik von grünem Wasserstoff aus CO₂-freier Produktion sicher. Hydrospider entstand Anfang 2019 aus einer Kooperation zwischen dem Schweizer Wasserstoffpionier H2 Energy und Alpiq, einer führenden Schweizer Stromproduzentin und Energiedienstleisterin. Beide Unternehmen halten je 45 % der Aktien an der Hydrospider AG. Die weiteren 10 % hält die Linde Aktiengesellschaft aus Deutschland. Linde ist ein weltweit führendes Industriegase- und Engineering-Unternehmen, das in mehr als 100 Ländern aktiv ist – in der Schweiz unter dem Namen PanGas. www.hydrospider.ch
- Förderverein H2 Mobilität Schweiz.**
Der Förderverein H2 Mobilität Schweiz setzt sich zum Ziel, in der Schweiz ein flächendeckendes Netz an Wasserstoff-Tankstellen aufzubauen. Agrola AG, AVIA Vereinigung, Coop, Coop Mineraloel AG, fenaco Genossenschaft, Migrol AG und der Migros-Genossenschaftsbund gründeten im Mai 2018 den Verein als gemeinsame Plattform, um den Aufbau der Wasserstoffmobilität in der Schweiz konkret zu fördern und zu beschleunigen. Nebst den Gründungsmitgliedern umfasst der Verein folgende weiteren Mitglieder: Camion Transport AG, Chr. Cavegn AG, Emil Frey Group, Emmi Schweiz AG, F. Murpf AG, Galliker AG, Gebrüder Weiss AG, G. Leclerc Transport AG, Schöni Transport AG, Shell New Fuels, Socar Energy Switzerland, Streck Transport AG, Tamoil SA, Von Bergen SA. www.h2mobilitaet.ch

* * *

Informationsquellen und Kontakte

Links

Förderverein H2 Mobilität Schweiz	www.h2mobilitaet.ch
H2 Energy AG	www.h2energy.ch
Hydrospider AG	www.hydrospider.ch
Hyundai Hydrogen Mobility AG	www.hyundai-hm.com
Toyota	www.toyota.ch/new-cars/mirai
Hyundai	www.hyundai.ch/de/model/nexo

Förderverein H2 Mobilität Schweiz

Spitalgasse 5, CH-8001 Zürich
T +41 44 218 50 28
www.h2mobilitaet.ch

Medienstelle

Die Medienstelle steht für Fragen und weitere Auskünfte gerne zur Verfügung:

nyou ag

Suurstoffli 37, CH – 6343 Rotkreuz

Tony Staub

T +41 41 561 00 25

T +41 79 251 14 64

tony.staub@nyou.ch